

# FORUM Ostermundigen Jahresbericht 2011

Art: B = Bantiger / P = Parlament

Thematik	Dat.	Art	Information
Organisation FORUM	Mai 01	B	Michael Meienhofer löst Walter Bruderer als FORUM-Präsident ab. Walter, Mitglied des Parlaments (auch Fraktionschef) und der Geschäftsprüfungskommission kümmert sich vorläufig noch um alle FORUM-politischen Aspekte; Michael übernimmt die FORUM-Internen Aufgaben. Irène Fivian gehört neu ebenfalls zum 3-köpfigen FORUM-Vorstand.
	Feb. 24 2012	P / B B	Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau A. Mantarro ihre Aufgaben im Parlament nicht mehr wahrnehmen; sie wurde ersetzt durch Frau E. Schaller. Hubmann Max löst Michael Meienhofer in der Planungskommission ab.
Organisation Gemeinde	Feb. 17 Mai 15	P / B B	Wir stimmten der überarbeiteten Gemeindeordnung ohne Begeisterung zu. Wir empfahlen dem Souverän ein vorsichtiges Ja zur neuen Gemeindeordnung
Verkehr	Dez. 15	P/B	Die FORUM-Interpellation von Bendoza Thomas betr. Sicherheit auf dem Dennigkofenweg wird völlig ungenügend beantwortet.
Verwaltung; Zentralisierung an der Poststrasse 6	Dez. 15	P/B	FORUM stuft die angebotenen Räumlichkeiten als prüfenswert ein, gibt seine durch die Gemeindefinanzen eingeschränkten Forderungen bekannt und liefert dem Gemeindepräsidenten sowie dem Hochbau-Chef einen Fragenkatalog ab, der im Rahmen der 2. Lesung umfassend zu beantworten ist.
Finanzen Finanzplan + Budget	Dez. 15	P/B	Beide Vorlagen lehnten wir ab. Eine Steuererhöhung mit gleichzeitigem Dienstleistungsabbau passt nicht zusammen. Der Kanton muss auch ohne Steuererhöhung auskommen. Mit einem Zusatzantrag erreichten wir, dass die Gemeinde Fr. 500'000 zusätzlich einzusparen hat. Unser Antrag, das Budget dem Souverän zu unterbreiten, blieb erfolglos.
Gemeindeentwicklung	Dez. 15	P/B	Aus den info-mässig ungenügenden Unterlagen können wir nichts Konkretes ableiten. Die ertragsseitig nicht gesicherte Verbesserung bildet keine Beurteilungs-Unterlage. Wir gaben zudem bekannt, welche wesentlichen Infos fehlen. Vom Gemeinderat erwarteten wir einmal mehr, dass er das Volk befragt, ob es noch jeden grünen Fleck überbauen will.
Wahlen 2012	Nov. 17	B	Werbung für parteipolitisch unabhängige Sachpolitik sowie Motivation zur Mitarbeit im FORUM publiziert.
Quartierleist Rüti	Dez. 28	M	Der AGR gemailt, dass sie leider die Endstation Rüti und die Wendeschleufe für die Anwohner als problemlos einstuft.
Hochwasser der Worble	Okt. 27	P/B	Wir stimmten dem Kredit für zusätzlichen Schutz der Liegenschaften zwischen der Bahn-Überführung und Bolligen nur unter der Bedingung zu, dass das Hochwasser - wie geplant - bereits in Stettlen aufgehalten wird.
Lötschenbach	Okt. 27	P/B	Wir verteilten Fotos vom trockenen Bachbett und verlangten einmal mehr, dass der Bach stets genügend Wasser führt. Bereits am 8. September hatten wir im Bantiger auf das unansehnliche Rinnsal und unsere Erwartungen aufmerksam gemacht.
Kinderbetreuung; Familienkonzept	Okt. 27	P/B	Wir vertraten die Ansicht, es sei nicht alles, der Einfachheit halber, der Gemeinde in die Verantwortung zu übergeben.
Poststellen-Konzept	Okt. 27	P/B	Angesichts der Überbauungspläne (z.B. Oberfeld) meldeten wir unsere Bedenken gegen die mehr als kurzfristige Aufhebung der Post 2 an. Wir verlangten zusätzliche Postmatten sowie genügend nahe Briefkästen.  Bereits am 8. September gaben wir bekannt, dass wir den Vorstoss von B. Grossniklaus als sinnvoll einstufen.
2000-Watt-Gesellschaft	Okt. 27	P/B	Als primären Weg sehen wir das Sparen; heutzutage wird manchenorts der Strom tags und nachts vergeudet.
Wasserverbund Bern	Jun. 30	P/B	Wir stimmten der Erhöhung zu, verlangten jedoch bessere Kontroll-Infos über die finanzielle Entwicklung des Verbunds
	Okt. 06	B	Wir begründeten unsere mit Vorbehalten begründete Zustimmung zur Erhöhung des Aktienkapitals um ca. 3 Mio.
Wasser, Abwasser, Regenwasser	Apr. 07	B	Wir kündigten unseren Vorstoss an, der erst am 8. Sept. behandelt wurde.
	Sep. 08	P/B	Unser Vorstoss, die bauliche und finanzielle Basis für die Tarife seien bis Ende 2011 zu überprüfen, wurde vom Parlament mit 30:1 Stimmen angenommen.
Strom sparen	Mai 26	P/B	In einer Interpellation reichten wir 6 Fragen ein, die zum Stromspare motivieren.
	Sep. 08	P/B	Unsere Interpellation (nach dem Problemen in japanischen AkWs) wurde zufriedenstellend beantwortet.
Information der Bevölkerung	Mai 19 Sep. 08	P/B B	Wir baten die Bantiger-Leserschaft, uns sinnvolle Vorschläge betr. Finanzen zu liefern. Wir machten darauf aufmerksam, dass wir die Texte unserer Vorstösse in unserer Homepage stets veröffentlichen. Am 8. Sept. hatten wir über Positives (Oberfeld-Entbleiung; erfolgreiche Ermittlung von Vandalen) sowie Negatives berichtet (falsche Verkehrsführung für Lastwagen und Schüler auf dem Oberfeld; Übertretungen von Fahrverboten; Hundekot nicht korrekt entsorgt).
Tram (Gedanken)	Feb. 03	B	Da uns bei der öffentlichen Orientierung im Tell-Saal zu wenig Zeit für unsere Fragen eingeräumt wurde, lieferten wir sie den Projekt-Verantwortlichen sofort schriftlich.
Tram-Projekt;	Jul. 21	B	Wir legten beide Seiten des Gutachtens offen. Die Projekt-Verantwortlichen hatten es leider vorgezogen, die Öffentlichkeit nur über jene ETHZ-Erkenntnisse zu orientieren, die in ihr

ETHZ-Gutachten			Planungsschema passten.
Tram-Projekt	Feb. 17 Okt. 27	B P / B	Wir gaben bekannt, die Behörden wüssten seit langem von unseren Zielen für ein neues OeV-Mittel. Wir stimmten dem 2. Projektkredit von Fr. 860'000 zu. Bevor das Volk über die Realisierung abstimmt, wollen wir unbedingt, dass noch nötige, wesentliche Verbesserungen erfolgen (z.B. betr. Wohnqualität für die Anwohner der Rüti-Haltestelle/Wendeschleufe). Alle für die Passagiere wesentlichen Zielsetzungen müssen ausserdem ab Tram-Start erfüllt sein. Das Parlament stimmte 2 unserer Zusatzanträge zu: 1. Kosten (Steuern + Gebühren) für Ostermundigen dürfen 40 Mio nicht übersteigen, 2. Der Gemeinderat hat zu verlangen, dass ab Tram-Start eine 2. OeV-Achse in der Innenstadt betriebsbereit ist. Unser 3. Antrag, sofort für eine Entlastung des heutigen Busbetriebs zu sorgen, wurde abgelehnt. Es ist davon auszugehen, dass die Tram-Linienführung beim COOP Rüti endlich in beiden Richtungen nur auf dem Rütieweg erfolgt.
AkW Mühleberg	Apr. 07 Sep. 08	B P/B	Wir machten die AkW-Verantwortlichen auf ihre wichtige Aufgabe für die Sicherheit der Bevölkerung aufmerksam. Wir unterstützten den SP-Vorstoss, der eine neutrale Überprüfung des Werks vor der erneuten Inbetriebnahme verlangte.
Erdbeben-Gefahren	Jun. 30	P/B	Trotzdem die Angst vor Erdbeben ein wesentliches Start-Kriterium für die rund 18 Mio teure Renovation des Rüti-Schulhäuser gewesen war, wissen wir nach wie vor nicht, welcher Erdbebenstärke die renovierten Gebäude standhalten.
Behinderten-Gerechtes Bauen	Jun. 30	P/B	Wir kritisierten, dass die Behinderten nach wie vor keinen problemlosen Zugang zum Perron 2 des Bahnhofs Ostermundigen haben, und machten darauf aufmerksam, dass seit Jahren eine Fussgänger-Passage mit Zugang zu beiden Perrons, zwischen Poststrasse und Schermenweg, geplant ist.
Finanzen	Mai 19	P/B	Rechnung 2010: Wir gaben bekannt, wie verantwortungsvolle Private Haushalte haushalten müssen, damit sie ihre Finanzen im Griff behalten. Wir machten auch darauf aufmerksam, dass eine OeV-Umstellung vom Bus aufs Tram auch problemlose Betriebskosten zu liefern hat.
Verwaltungsbericht 2010	Mai 19	P/B	<u>Schule</u> : Wir erwarteten den Einbezug von Senioren. <u>Abstimmungen</u> : Wir schlugen vor, den Abstimm-Kuverts einmalig Infos beizulegen, die auf die nötige Unterschrift hinweisen. <u>Verkehr</u> : Wir machten darauf aufmerksam, warum auf die Strasse durch die Küntigrube verzichtet werden kann, dass aber fürs Strassenstück zwischen der Steingrübli-Einfahrt und COOP Rüti eine Tempo-Beschränkung dringend nötig ist.
Vandalismus	Mai 19	P/B	Wir unterstützten die SVP-Motion, die den Vandalismus bekämpft.
Bau-Reglement	Mai 19	P/B	Selbstverständlich ist es sinnvoll, dass Attika-Geschosse optimal genutzt werden können. Höhere/breitere Gebäude dürfen jedoch die Wohnqualität der Anwohner nicht beeinträchtigen.
Kehrrichtentsorgung Beschaffung LkW	Mai 19	P/V	Für uns ist klar, dass die Mitarbeiter - hinten auf dem LkW stehend - dank einem Partikelfilter des Fahrzeugs von besserer Luft profitieren sollen.
Blumenschmuck	Apr. 14	B	Da wir selber Blumenschmuck angeregt hatten, dankten wir allen Beteiligten für die Aktion in der Bernstrasse.
Bestrahlung	Feb. 14	P / B	Unsere Interpellation wurde unterschiedlich beantwortet: Wir wollten, dass unsere Gemeinde die Antennen-Standorte zum Wohl der Gesundheit ihrer Bevölkerung sorgfältig prüft und dabei ihren Spielraum optimal ausschöpft (im Sinne der <u>Volksmotion</u> , die von rund 900 Personen unterschrieben worden war). Wir hatten Diskussion beantragt; sie wurde bei 15 Nein und 13 Enthaltungen verweigert. Das im Ostermundiger Baureglement seit sehr langer Zeit erwähnte Antennen-Reglement gibt es weiterhin leider nicht!!

## FORUM-intern (nicht zu publizieren)

Sowohl den A-Mitgliedern – für ihre wichtige Arbeit im Parlament, in Kommissionen und in verschiedenen internen Chargen – wie auch allen anderen Mitgliedern, die an der Meinungsbildung teilnahmen, sei an dieser Stelle für ihr Engagement bestens gedankt. Dank geht auch an alle für ihre finanzielle Unterstützung. Nachstehend einige thematisch gegliederte FORUM-Aktivitäten:

Organisation	Nebst der Hauptversammlung vom 14.3. gab es 8 Mitgliederversammlungen (Nrn. 81-89), an denen die Geschäfte der Gemeinde sowie mehrere interne Aspekte behandelt wurden. Eine Reorganisation wurde an der Hauptversammlung vom 14.3. beschlossen: sie trat in der Praxis am 1.7. in Kraft. Im Vorstand aktiv sind: Michael Meienhofer (Präsident), Walter Bruderer (Vize-Präsident,) sowie Irène Fivian, Beisitzerin). Als Revisorin wird sie ersetzt durch Mary Rappo. Vom 1.1.2012 an bearbeitet Andreas Leuthold, nebst der techn. Homepage-Betreuung, neu auch die Finanzen als Kassier. Dank geht an alle für ihr Engagement.
Homepage	A. Leuthold erweiterte die Infos; betr. Wahlen 2012 wird noch eine Wahl-Seite mit der OG Zollikofen koordiniert.
Wahlen: Druck	Von 2 Druckereien sind bereits Druck-Angebote vorhanden.

Tell: Saal und Rest.	Wir meldeten dem Hochbauamt die geringen FORUM-eigenen Bedürfnisse schriftlich.
Auto-Drehleiter	Beschaffung wurde vom FORUM unterstützt; 2011 wurde die Einweihung gefeiert.
Fluglärm	Erste Abklärungen für einen sinnvollen Vorstoss gingen über die Bühne.
Zu viel MiV-Transit auf der Bernstrasse	Erste Abklärungen für einen sinnvollen Vorstoss gingen über die Bühne.
Schmutziger Rütliweg + neuer Schulweg	Wir orientierten die Gemeinde über die angeblichen Oberfeld-LkW-Routen, die überhaupt nicht befolgt wurden und beklagten die Sperrung des Schulweges.
Kehricht-Sammelstellen	Wir gaben bekannt, dass unterirdische Anlagen nur dort nötig sind, wo die Wohnqualität von Anwohnern in Frage gestellt ist.
Stadtpräsident? Amtsdauer wie lange?	Wir informierten die Verantwortlichen darüber, dass a) Om keine Stadt sein soll und b) der Gemeindepräsident - auch ohne Gegenkandidat - vierjährlich im Amt bestätigt werden sollen.
Einsprache Bauten	Bernstrasse-Restaurant (Rondell): wurde zurück gezogen, nachdem alle baulichen Korrekturen zum Wohl der Anwohner angeordnet waren.
Post-Angebot	Am Gespräch mit 2 Post-Verantwortlichen nahmen M. Meienhofer und W. Bruderer teil.
Verdichtung	Da das BP-Tankstellen-Gebäude nur ersetzt wurde und Tankstellen mit Wohngebäuden unverträglich sind, kam dort die sinnvolle Verdichtung nicht in Frage.
Hochhaus Bären	Wir gaben der Gemeinde bekannt, dass 1. jedes neue Gebäude die Wohnqualität der bisherigen Anwohner zu wahren hat, und 2. fragten wir, wie sinnvoll es ist, wenn man an der Bernstrasse an der Tramlinie zusätzliche Parkplätze plant.
Betriebslärm	Emmi verursachte erneut private Reklamationen wegen vermeidbarem Lärm.
Werbung	Eigentliche Werbe-Aktionen haben keine stattgefunden. Teilnahme am Herbstmärit 2012 ist beschlossen. News-Bulletin ist ab 2012 einzuführen.
Bahnlärm; Wohnqualität	Wir erinnerten das Hochbauamt an die Pendeuz „Lärm längs der Bahnlinie, Teil Bahnhof Süd“. Angeblich ist nun das Tiefbauamt dafür zuständig.
Sprayer-Wand	Wir fragten die Gemeinde noch erfolglos, wo Ersatz für die Wand am Oberfeldweg geplant sei.
Strom sparen	Peter Tschabold erstellte Anleitung zu Sparen. Danke!
Fehlende Zeit für Akten-Studium	Den Kommissions-Mitgliedern wird empfohlen, notfalls an der Sitzung zu Handen des Protokolls mitzuteilen, dass die Zeit fürs sorgfältige Aktenstudium nicht ausgereicht habe.
Lebensmittel-Entsorgung	ALDI wurde erneut persönlich mitgeteilt, dass das FORUM über fragwürdiges Vernichten bzw. Entsorgen von Lebensmitteln in der Bantiger Post berichten würde.
Tram: Sparvorschläge	Der Gemeinde hatten wir empfohlen, primär bei der Bahn-Unterführung zu sparen und die Haltestellen der Busse nicht zwingend in die Unterführung zu verlegen.
Tram-Endstation	Dem Quartierleist gemailt, dass seine Stellungnahme zur Anhörung den Wohnqualitäts-Bedürfnissen der vom Tram tangierten Anwohner gar nicht entspricht.
Verschuldung Kinder	Beim Schulsekretär hatten wir angeregt, die Verschuldungs-Folgen in der Schule zu thematisieren.
Tarif-Erhöungen Bad	Wir lehnten sie ab, da die Badegäste unschuldig sind, wenn das Parlament unnötig hohe Investitionen beschliesst.

### Mitglieder-Bestand + -Veränderungen 2011

Total: 36 // Aktive: 16 (Neue = 1, Wegzug = 1) // Passive: 20 (Neue = 1, Wegzug = 0)

Bantiger: In 43 FORUM-Artikeln berichteten wir in 16 Bantiger-Ausgaben über Wissenswertes aus Gemeinde und FORUM. Sie sind in unserer Homepage ([forum-ostermundigen.ch](http://forum-ostermundigen.ch)) einsehbar.

31.12.2011 FORUM-Vize-Präsident: W. Bruderer